

## #FJG Event 14. November 2019

### GENERATION Y: GEMEINDEPOLITIK? NEIN, DANKE!

Der Verein #FJG will mehr Junge für die Gemeindepolitik motivieren. Diskutieren Sie mit, wie einzelne Gemeinden mehr junge Politikerinnen und Politiker rekrutieren können. Ob für ein Mandat im Gemeinderat oder für eine aktive Rolle in einer Lokalpartei, wie können junge Mitbürgerinnen und Mitbürger dafür begeistert werden? Sie sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung vom 14. November 2019 an der Berner Fachhochschule teilzunehmen. Wir freuen uns auf angeregte Diskussionen und Gespräche.

Matthias Zurflüh  
Vereinspräsident #FJG

### INFORMATION

Anmeldung: [www.gemeindepolitik.ch](http://www.gemeindepolitik.ch)  
Anmeldeschluss: 31. Oktober 2019  
Veranstaltungsort: BFH-Aula, Hallerstrasse 10, 3012 Bern  
Teilnahmegebühr: Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos.

### SPONSOREN

### PROGRAMM

- 18.00 Uhr **Eröffnung und Begrüssung**  
Matthias Zurflüh, Präsident Verein #FJG  
Evi Allemann, Regierungsrätin Kanton Bern  
Ingrid Kissling, Leiterin Departement Wirtschaft BFH  
Thomas Trachsler, COO der Mobiliar Versicherung
- 18.30 Uhr **Präsentation Masterarbeit «Wie gewinnt man die Generation Y für öffentliche Ämter auf Gemeindeebene?»**  
Marco Meyer, Gemeindepräsident Rütligen-Alchenflüh
- 19.00 Uhr **Erfolgreiche Milizpolitik in einer Agglomerationsgemeinde**  
Thomas Iten, Gemeindepräsident Ostermundigen
- 19.15 Uhr **Digitalisierung des öffentlichen Sektors: Stossrichtungen, Trends und Grenzen**  
Alessia Neuronì, Institutsleiterin BFH
- 19.30 Uhr **Diskussion in Gruppen über Massnahmen aus der Masterarbeit von Marco Meyer**  
A) Optimierung der Rekrutierung  
B) Prüfung des Wahlprozederes  
C) Direkten Nutzen für die Generation Y herausstellen  
D) Kommunikation mit Generation Y aktivieren  
E) Aktualisierung der Arbeits-, Führungs- und Organisationsprozesse  
F) Unterstützung und Verbündete suchen
- Die Themen sind nach den Kriterien Finanzen, Zeit, Personal und Nachhaltigkeit zu beurteilen und auf die einzelnen Einwohnergemeinde umzulegen.
- 20.10 Uhr **Frage- und Schlussrunde**  
Erkenntnisse des Abends – und nun?
- 20.30 Uhr **Apéro** offeriert von der Berner Fachhochschule